

[E-BOOK] Pastorale Lehrverkndigung - Grundmotiv des Zweiten Vatikanischen Konzils: Untersuchungen zu "Unitatis Redintegratio", "Dignitatis Humanae" und "Nostrae Aetate"

# Pastorale Lehrverkndigung - Grundmotiv des Zweiten Vatikanischen Konzils: Untersuchungen zu "Unitatis Redintegratio", "Dignitatis Humanae" und "Nostrae Aetate"

Von Florian Kolfhaus

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #2916659 in BcherVerffentlicht am: 2010-06-11Abmessungen: 9.17 x .67b x 6.34l, Einband: Gebundene Ausgabe376 Seiten | File size: 52.Mb

**Von Florian Kolfhaus : Pastorale Lehrverkndigung - Grundmotiv des Zweiten Vatikanischen Konzils: Untersuchungen zu "Unitatis Redintegratio", "Dignitatis Humanae" und "Nostrae Aetate"** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pastorale Lehrverkndigung - Grundmotiv des Zweiten Vatikanischen Konzils: Untersuchungen zu "Unitatis Redintegratio", "Dignitatis Humanae" und "Nostrae Aetate":

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. uerst lesenswertVon AmandaEin ausgezeichneter Versuch, das zweite Vatikanum, vor allem was es erreichen wollte und was leider oft im Gegensatz dazu daraus gemacht wurde, zu beleuchten. Der Autor ist engagiert, argumentiert klar verstdlich und gut nachvollziehbar. Und er ist- wirklich eine Selbstverstdlichkeit!- romtreu und auf Linie der Kirchenfhrung. Der Appell am Schlu an den Papst ist aus meiner Sicht nicht unbedingt ntig, die angesprochenen Kernpunkte wurde alle im Pontifikat von Benedikt XVI schon angegangen und sich teilweise schon gelst. Als

Bestätigung, dass es da draussen noch rom- und papstreue Kirchenlehrer gibt, ist er aber auf jeden Fall schn zu lesen.

**Kurzbeschreibung**Das Zweite Vatikanische Konzil wollte pastorale Dokumente und keine dogmatischen Definitionen verfassen. Das ist eine Neuheit in der Kirchengeschichte, die die Frage aufwirft, wie und ob die Vter des Zweiten Vatikanums gelehrt haben. Die Einteilung seiner Texte in verschiedene Gattungen - Konstitutionen, Dekrete und Erklrunen - verschrft das Problem, denn die lehramtlichen Unterschiede dieser Dokumente bleiben in der Konzilsrezeption oft unbeachtet. Was also war die wirkliche Intention des Konzils? Vorliegende Arbeit sucht anhand des Studiums der Konzilsakten zu den zentralen Dokumenten ber den kumenismus, die Religionsfreiheit und das Verhltnis der Kirche zu den nicht-christlichen Religionen dazu eine Antwort zu finden.ber den Autor und weitere MitwirkendeZum Autor: Florian Kolfhaus, Priester der Dizese Regensburg, ist nach seiner Promotion an der Ppstlichen Universitt Gregoriana in den diplomatischen Dienst des Heiligen Stuhls eingetreten.Seit 2009 arbeitet er im Staatssekretariat.